TECHNISCHE HOCHSCHULE
OSTWESTFALEN-LIPPE
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

23.06.2025

Exkursion nach Dresden: Studierende des Fachbereichs Bauingenieurwesen lernen Wassertechnik in Dresden kennen

Vom 10. bis 13. Juni unternahmen 19 Studierende des Fachbereichs Bauingenieurwesen der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH OWL) eine **fachlich vielseitige Exkursion nach Dresden**. Begleitet wurde die Exkursion von Prof. Dr.-Ing. Jörg Felmeden sowie fünf Mitarbeitenden der Vertiefungsrichtung Wasserwesen. Die Organisation der Reise lag in den Händen von Willy Leonhardt und Martin Zinnow von der Stadtentwässerung Dresden. Die Teilnehmenden, aus verschiedenen Semestern und Vertiefungen, erhielten während der viertägigen Exkursion Einblicke in die **Abwasserbewirtschaftung und den Hochwasserschutz** in der Landeshauptstadt Sachsens.

Hightech unter der Erde: Wasserbauwerke in der Innenstadt

Zum Auftakt der Exkursion standen **eindrucksvolle Beispiele verborgener Ingenieurtechnik** auf dem Programm. Ein Besuch des sogenannten **Luftkissendükers** in Dresden veranschaulichte moderne Abwassertechnik: Über einem Abwasserstrom liegt hier ein Luftpolster, das durch die Verengung im Rohr für eine höhere Fließgeschwindigkeit sorgt und somit Ablagerungen verhindert. Ein Beispiel für unsichtbare, aber hochwirksame Technik unter städtischem Boden.

Auch das **verborgene Bauwerk unter der Semperoper** sorgte für großes Interesse. Dort befindet sich ein sogenannter **Mischwasserabschlag**. Bei starkem Regen, wenn das Kanalsystem an seine Grenzen stößt, wird hier überschüssiges Abwasser – also eine Mischung aus Schmutz- und Regenwasser – kontrolliert in die Elbe geleitet. Ein Rechen sorgt dafür, dass grobe Verunreinigungen zurückgehalten werden. So wird das Kanalsystem entlastet und gleichzeitig die historische Altstadt vor Überflutung geschützt.

Ein abendlicher Stadtrundgang mit einem Nachtwächter rundete den ersten Tag kulturell ab.

Wassertechnik und Nachwuchsförderung

Am zweiten Tag besichtigte die Gruppe die **Kläranlage Kaditz** der Stadtentwässerung Dresden. Gezeigt wurden alle Stationen, die das Abwasser bei der Reinigung durchläuft:
Rechen, Sandfang, Pumpwerk, Vorklärbecken, Belebungsbecken, Nachklärbecken. Außerdem wurde die Klärschlammbehandlung auf der Kläranlage erläutert.

Im Anschluss besuchten die Studierenden das Schülerlabor **Aquamundi**, ein innovatives Bildungsangebot der Stadtentwässerung Dresden. Hier konnten sie selbst noch einmal experimentieren wie in Schulzeiten und mit einfachen Mitteln „Abwasser“ reinigen. Das Schülerlabor zeigte, wie praxisnahe Umweltbildung zur Nachwuchsförderung im technischen Bereich beitragen kann.

Ein informativer **Fachvortrag zu Hochwasserereignissen und Schutzmaßnahmen** in Dresden und insbesondere auf der Kläranlage in Dresden schloss den Tag ab.

Stauraum und Ausbildung
Am dritten Exkursionstag verdeutlichte die Besichtigung des **Hochwasserpumpwerks und Regenüberlaufbeckens** in Dresden-Johannstadt, wie bei Starkregenereignissen große Wassermengen kontrolliert abgeführt und gespeichert werden können.

Ein weiterer Programmpunkt war **die Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe (SBG)**, eine überbetriebliche Ausbildungsstätte. Dort erhielten die Studierenden Einblicke in die praktische Ausbildung für wasser- und umwelttechnische Berufe.
Den Abschluss bildeten zwei Fachvorträge: Einer beleuchtete **internationale Projektkooperationen der Stadtentwässerung Dresden**, ein weiterer stellte den **Industriesammler Nord** vor – ein neuer Entwässerungskanal, der künftig Abwässer aus dem geplanten Hightech-Standort der Infineon Chip Academy aufnimmt.

Fazit der Exkursion
Die Exkursion bot den Studierenden der TH OWL einen umfassenden und praxisnahen Einblick in aktuelle **Herausforderungen und Lösungsansätze der Wasserwirtschaft**. Neben dem fachlichen Input kam auch der persönliche Austausch nicht zu kurz – eine gelungene Ergänzung zum Studium.

Ein besonderer Dank gilt Willy Leonhardt und Martin Zinnow von der Stadtentwässerung Dresden für die hervorragende Organisation, die herzliche Betreuung vor Ort und die spannenden fachlichen Einblicke.

Mehr zur Stadtentwässerung Dresden
Mehr zum Schülerlabor Aquamundi
Mehr zur SBG Dresden